

Spritzspachtel FX

Organisch gebundene, maschinenverarbeitbare Fertigspachtelmasse, für die dickschichtige Spachtelung von unebenen Untergründen im Innenbereich



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff

Synthesa Spritzspachtel FX ist eine verarbeitungsfertige, maschinenverarbeitbare Hochleistungsdispersionsspachtel für den dickschichtigen Materialauftrag im Innenbereich.

Verwendungszweck / Eigenschaften

Synthesa Spritzspachtel FX ist speziell für das Ausgleichen und Glätten von größeren Unebenheiten mit hohen Schichtdicken konzipiert. Für den dickschichtigen Materialauftrag auf mineralischen Untergründen, insbesondere auf Betonuntergründen, großformatigen Kalksandstein- und Porenbetonelementen.

Das Material kann je nach Trocknungsbedingungen bis zu einer Nassschichtdicke von max. 4 mm rissfrei aufdicknen.

Dieses Füllvermögen kann am Objekt partiell erforderlich sein.

Erfahrungsgemäß liegt die durchschnittliche Nassschichtdicke jedoch bei ca. 2 mm.

Eigenschaften

- Extrem hohe Füllkraft
- Geringer Schwund
- Ansatzlos auf großen Flächen einsetzbar
- Geringer Arbeitszeitbedarf durch einfache Verarbeitung
- Sehr hohe Ergiebigkeit
- Diffusionsoffen
- Strukturierung möglich (Sprenkeleffekt)
- Sehr hohes Deckvermögen

Bindemittelbasis / Wirkstoffe

Dispersionsgebunden

Farbtöne

Naturweiß

Lagerung

Kühl und frostfrei. Nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen. Original verschlossen mind. 12 Monate lagerfähig.

Dichte

Ca. 1,65 g/cm³

Verpackung / Gebindegrößen

25 kg Eimer oder Sack

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Mineralische Untergründe, insbesondere glattgeschaltete Betonflächen, großformatige Kalksandstein- und Porenbetonelemente. Geeignet auf Gipskartonplatten und Gipsfaserplatten zur Erzielung der Qualitätsstufen Q3 bzw. Q4.



Untergrundvorbereitung	Untergründe mit stark unterschiedlicher Alkalität neutralisieren. Metallteile vor Korrosion schützen. Die Untergründe müssen fest, tragfähig, frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen wie z.B. Sinterschichten (abschleifen oder flutieren) und trocken sein. Auf stark saugenden oder mit Schleifstaubresten (und ähnlichen) verschmutzten Oberflächen, empfehlen wir - zum Erreichen einer besseren Untergrundhaftung - vor Beginn der Spachtelarbeiten eine Tiefengrundierung mit Security Primer Roll-On oder Primalon Tiefgrund LF. ÖNORM B 3430-1 beachten. Fugen von Porenbeton, Kalksandsteinelementen, Betonfertigteildecken, Fehlstellen und Niveauunterschiede mit SynthoFüll DFS verspachteln bzw. verfüllen. Als Niveaueausgleich kann auch Renovo Ultimo verwendet werden (jeweilige Technische Information beachten).
Auftragsverfahren	Synthesa Spritzspachtel FX vollflächig aufspritzen und mit Stiel- oder Handspachtel planeben abglätten. Zum Abglätten nur rostfreie Spachteln oder Stahlglättkellen verwenden. Bei vorhandenen Fugen immer in Fugenrichtung abglätten. Zur Erzielung besonders glatter Flächen eine mindestens zweilagige Spachtelung vornehmen. Bei glatten Oberflächen Innenecken mit Heizkörperpinsel nachwaschen. Zur dekorativen Endbeschichtung im Sprenkelauftrag kann das Strukturbild durch Variieren der Material- und Luftmenge verändert werden. Synthesa Spritzspachtel FX kann mit Spritzausrüstungen, wie z.B. Elmyggan, Hemo 10, Wagner PlastCoat usw. verarbeitet werden. Ideal eignen sich Geräte mit einer Förderleistung von ca. 10 bis 15 ltr./min. Ein verarbeiten mit leistungsschwächeren Geräten ist jedoch auch möglich.
Verbrauch	1,65 kg/m²/mm Strukturauftrag: 0,7 kg/m²/mm (Richtwerte ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche am Objekt ermitteln).
Mindestverarbeitungstemperatur	Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund: Nicht unter + 5 °C, oder über + 30 °C verarbeiten. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach 12 - 48 Stunden oberflächentrocken und überarbeitbar. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Hinweise	Auf dichten, wenig saugenden Untergründen können feine Luftblasen entstehen. Diese können nach kurzer Abluftzeit durch nochmaliges Glätten entfernt werden. Der Zeitpunkt des Nachglättens ist abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit am Objekt. Sollten nach dem Nachglätten nochmals Blasen entstehen, wurde etwas zu früh geglättet. Den Glättvorgang dann wiederholen. Bei rauen, strukturierten Untergründen ist zur Erzielung einer glatten, ebenen Oberfläche ein Nachspachteln erforderlich. Nach evtl. notwendigen Schleifarbeiten ist eine Vorbehandlung/Tiefengrundierung der Spachtelflächen mit Synthesa Security Primer Roll-On oder Primalon Tiefgrund LF vor Auftrag von Folgebeschichtungen empfehlenswert. Rostdurchschläge nach guter Durchtrocknung der Spachtelmasse mit geeigneter Korrosionsschutzgrundierung z. B. Capalac AllGrund oder Synthesan Isolierspray absperren.
Besondere Hinweise	Schwundrisse Insbesondere an den Stoßfugen von Filigrandeckenelementen können infolge von Schwundverformungen der Deckenelemente bzw. des Aufbetons bei kurzen Bauzeiten und nicht hinreichender Austrocknung Schwundrisse entstehen. Synthesa Spritzspachtel können keine rissüberbrückenden Eigenschaften zugeordnet werden. Emissionsprüfung Das Ergebnis der AgBB-Prüfung bezieht sich auf eine durchschnittliche Nassschichtdicke von gesamt 2 mm.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise	Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.
----------	--

Technische Information: Spritzspachtel FX, Stand: 07 / 2026

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at